

Kunstaussstellung im Kindergarten Pfarreiheim

Wenn Kindergärtner Künstler werden

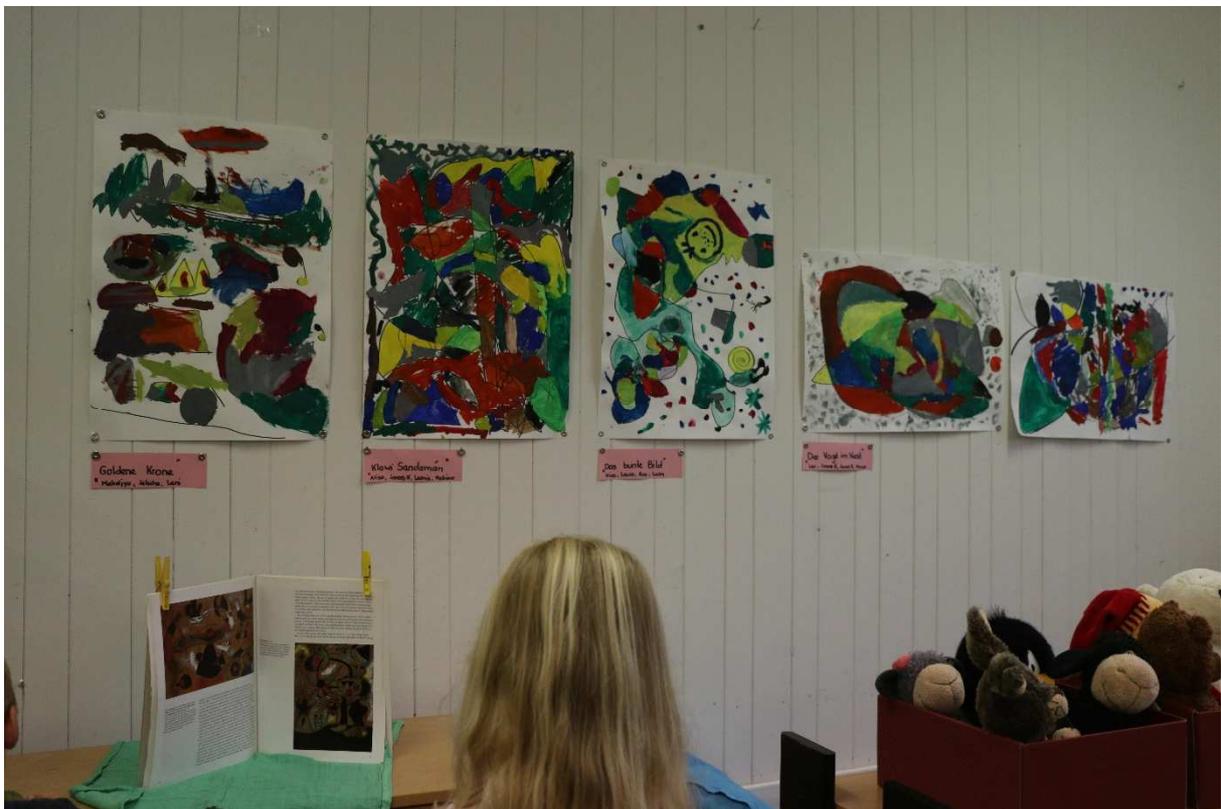
Am Abend vor Peter & Paul lud der Kindergarten Pfarreiheim zur Vernissage ihrer Kunstaussstellung ein. Der Grossaufmarsch war eine echte Würdigung für das tolle Schaffen der Künstlerinnen und Künstler, die sich zuvor wochenlang mit verschiedensten Kunsttechniken und -formen auseinandergesetzt haben.

Eine Kindergartenklasse besuchte im bau4 in Altbüron schon eine Kunstaussstellung und kam mit eigens geschaffenen Werken aus Gips und Beton zurück. Die jungen Kunstschaffenden eiferten dabei ihren grossen Vorbildern nach. Friedrich Hundertwasser, Paul Klee, Joan Miro gehören mittlerweile genauso zum Wortschatz der Kids wie Lego, Playmobil, SchwarzPeter, Jasskarten, Kappla oder Migrosmania...

In den Sommerferien wollen einige Kinder nicht nur nach Ravensburg in Spieleland oder nach Dänemark ins Legoland – nein, das Paul Klee Museum Bern oder das Hunderwasserhaus in Wien können spezielle Reisedestinationen für Willisauer Familien werden!

Mit keinem noch so grossen Geldschein konnten die Kunstwerke gekauft werden. Nein, mit den Künstlern durfte man über kreatives Zahlen verhandeln. So „bezahlen“ Gotte oder Götti beispielsweise ein Kunstwerk mit einer Einladung für „Einmal Schlafen im Stroh“ oder mit einem gemeinsamen Kinobesuch. Väter ergatterten sich ein vielumworfenes Werk mit dem Versprechen für einen Besuch eines Fussballspiels. Mütter „kauften“ sich Bilder mit „Einmal räume ich dir dafür das Zimmer auf!“. Grossmama lädt vier Künstler eines Gemeinschaftskunstwerkes in die Badi (eventuell zusätzlich mit Glace?) ein. Für einmal regierte nicht das Geld, sondern die Kreativität und die Kommunikation über Generationen hinweg.





Weitere Bilder: <https://goo.gl/photos/KypQ1F5t3g5p9gNj7>

sg.02.07.2017